

<b>Thema:</b>	Vorstandssitzung Landesjugendbeirat
<b>Verantwortlich:</b>	f. d. Protokoll: Erika Saria-Posch
<b>Ort:</b>	Greenbox, Eggenberg
<b>Zeit</b>	17:00-18:30 Uhr
<b>Datum:</b>	16. September 2020

### Teilnehmende (ohne akad. Titel)

Legende: ✓ anwesend; ¥ abwesend, x entschuldigt			
Stephan Schneider (JVP)	x	Dario Tabadabai (Komm. Jugend)	✓
Martin Hohl (Landesjugendbeirat, Kath. Jungschar)	x	Andin Berisha (Muslimische Jugend)	✓
Patrick Lackner (RK-Jugend)	x	Tobias Schweiger (Junge Grüne)	¥
Nadine Edlinger (Landjugend)	✓	David Knapp (Landesjugendbeirat, Landjugend)	✓
Simon Glauninger (SJ)	✓	Elke Bernhard (Alpenvereinsjugend)	✓
Amir Mayer (Landesjugendbeirat, Kinderland)	✓	Maria Riegelnegg (Landesjugendbeirat, Kath. Jugend)	✓
Mila Colina (Katholische Jugend)	✓	Stefan Hausberger (MKV)	✓
Verena Wöhry (Naturschutzjugend)	✓	Thomas Karner (Kolpingjugend)	x
Patricia Offermann (Naturfreundejugend)	✓	Peter Kirchengast (Feuerwehrjugend)	¥
David Wilfling (RFJ)	✓	Erika Saria-Posch (LJB)	✓
Ina Werni (Sportunion)	✓	Bettina Dechler (LJB, Kinderfreunde)	✓
Martin Berghold (AFS)	✓	Domenik Kainzinger-Webern (Blasmusik-Jugend)	x
Patrick König (Gewerkschaftsjugend)	x	Philipp Nöhner (JEF)	✓
Dominik Knes (Evangelische Jugend)	✓	Viktoria Holzer (Kinderfreunde)	✓
Nicole Steinmann (Alpenvereinsjugend)		Manuel Bartl (Trachtenjugend)	¥
Johannes Krenn (RFJ)	✓	Johannes Zieger (PfadfinderInnen)	✓
Fabian Hasler (MKV)	✓	Tanja Brucker (RK-Jugend)	✓

### Tagesordnungspunkte:

- **Eröffnung, Begrüßung und Durchsicht der Tagesordnungspunkte sowie Genehmigung des Protokolls vom 25. Juni 2020**

Amir Mayer begrüßt alle Teilnehmenden und bringt das Protokoll vom 25. Juni 2020 zur Abstimmung, welches einstimmig beschlossen wird

#### [Info Coronapaket von LOGO Fit gegen Covid](#)

Maria Riegelnegg stellt das derzeit in Arbeit befindliche Infopaket vor. Alle können ihre gewünschten Stückzahlen Plakate – Infomaterial in die Liste eintragen.

- **Die Alpenvereinsjugend stellt sich vor**

Elke Bernhard und Nicole Steinmann stellen die Arbeit der Alpenvereinsjugend vor.

- **Grüne Jugend: Die Grüne Jugend hat einen Antrag auf beratende Mitgliedschaft im Landesjugendbeirat gestellt.**

Klärung von noch offenen Fragen als Vorbereitung für den Beschluss bei der Jahreshauptversammlung am 8. Oktober mit Aram und Karoline, den SprecherInnen der Grünen Jugend.

- **Stellungnahme der Kommunistischen Jugend**

In Bezug auf das [Facebook-Posting](#) vom 30. Mai mit der Behauptung, die Polizei morde in Österreich (siehe Anhang).

- **Corona und die demokratischen Grund- und Kinderrechte**

Kurze Runde mit den Einschätzungen – Erfahrungen der Mitglieder.

Die Inputs werden zu einer Stellungnahme zusammengefasst und dieser wird dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.

- **Nachhaltigkeit**

Wir haben an einem Leitfaden-Entwurf gearbeitet, der in einem [google.doc](#) einzusehen ist. Kurze Vorstellung sowie **Beschluss des Dokumentes** und dass alle so weit wie möglich im Sinne eines nachhaltigen Lebens in den Verbänden agieren werden.

Der Leitfaden Nachhaltigkeit wird vom Vorstand einstimmig beschlossen.
--

Nach und nach werden wir zu den einzelnen Themen Service-Angebote zur Unterstützung der Vereine anbieten.

Ein erstes wurde zu den Grünflächen wurde bereits entwickelt. Die Ausschreibung wird in der nächsten Woche ausgesendet.

- **Neuigkeiten aus dem Präsidium**

- NPO-Fonds. Stefan unterstützt bei Bedarf bei der Antragsstellung.
- Stellenausschreibung Geschäftsführung: Erika geht für ein Jahr in Bildungskarenz. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 1. Oktober.
- Mitarbeit im Präsidium – Kandidaturen sind herzlich willkommen.
- Mitgliedermittwoch – einige Organisationen sind noch offen. Bitte gerne an Erika Fotos und Kurzinfos zur Organisation schicken.

#### **Neuigkeiten aus den Mitgliedsorganisationen und Allfälliges.**

- **Abschluss:**

Amir Mayer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und bittet um ein Feedback per google.doc. Der Link wurde bereits ausgesendet.

Nächste Termine: Vorstandssitzung am 19. 11. Jahreshauptversammlung am 8. 10.

Danke allen für die Teilnahme und Stefan Hausberger und der Greenbox für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten und der Verpflegung.

## **Anhang:**

---

### ***Stellungnahme der Kommunistischen Jugend Steiermark zum Facebook-Posting vom 30. Mai 2020***

*Die Kommunistische Jugend Steiermark kommt mit der vorliegenden Stellungnahme dem am 25. Juni 2020 gefassten Beschluss des Landesjugendbeirats nach. In diesem Statement geben wir zum Einstieg jenen Beitragstext zur Gänze wieder, über den sich die KollegInnen vom Ring Freiheitlicher Jugend Steiermark echauffiert haben, um anschließend die Vereinbarkeit unserer Aussagen mit den vom RFJ angeführten Paragraphen der Statuten des Landesjugendbeirats zu argumentieren und mit einigen Schlussgedanken zu enden.*

*Der Postingtext des beanstandeten Beitrags vom 30. Mai 2020 liest sich wie folgt:*

*Voller Wut blicken wir derzeit in die USA. Die brutale Ermordung von George Floyd ist ein neuer Tiefpunkt des institutionalisierten Rassismus und der Polizeigewalt in den Vereinigten Staaten. Zurecht zeigen sich hierzulande viele Menschen angewidert von dem Verhalten der Polizei, doch benötigt es hierfür keinen Blick über den Atlantik. Auch hier in Österreich werden Menschen von der Polizei ermordet. Und wie in den USA kommen die Mörder im Dienste des Staates meistens ungeschoren davon.*

*Der wohl bekannteste Fall ist der des 25-jährigen Schubhäftlings Marcus Omofuma. Drei Fremdenpolizisten foltern Omofuma während eines Abschiebefluges im Mai 1999 so lange bis er erstickte.*

*Der 38-jährige Edwin Ndupu wurde 2004 von 15 Justizwachebeamten so lange verprügelt bis er nicht mehr in der Lage war aufzustehen. Kurz danach stirbt Ndupu an den Verletzungen. Die Konsequenz: 11 der 15 Beteiligten Beamten bekommen von der damaligen Justizministerin Karin Miklautsch (BZÖ) Anerkennung für den „mutigen“ Einsatz und jeweils 2.000 Euro Belohnung.*

*Am 15. Juli 2003 stirbt Cheibani Wague bei einer gewaltsamen Amtshandlung in Wien. Sechs beteiligte Polizisten werden wegen fahrlässiger Tötung angeklagt. Einer von ihnen bekommt 4 Monate bedingte Haft als Strafe.*

*Im Mai 2000 stirbt der 26-jährige Richard Ibekwe in einer Justizanstalt für Jugendliche. Einige Tage zuvor wurde er verhaftet und von Polizisten misshandelt.*

*Ahmed F. wird bei einer Drogenkontrolle von Polizisten in Wien erwürgt. Zeugen beschreiben später, dass er zuvor 20 Minuten verprügelt wurde.*

*Diese grausame Liste ist nur die Spitze des Eisberges. Sie macht jedenfalls eines klar: Die Polizei ist auch hier in Österreich nicht unser „Freund und Helfer“. Sie mordet. Aber wir werden dabei nicht länger zusehen! Machen wir endgültig Schluss mit dieser Willkür und kämpfen für ein Ende von Rassismus und Polizeigewalt in Österreich, Minneapolis und auch überall sonst auf dieser Welt!*

*Nun wollen wir auf die vom RFJ angeführten Paragraphen der LJB-Statuten eingehen und die Vereinbarkeit unserer Ausführungen mit ebendiesen herausarbeiten:*

*§5 Abs. 4 der „Statuten des Vereins Steirischer Landesjugendbeirat“ besagt folgendes:*

*Die Kinder- und Jugendorganisation hat sich Vorbehalt von gewalttätigen oder fremdenfeindlichen, diskriminierenden und rassistischen politischen Vorgangsweisen jeder Art zu distanzieren.*

*Da wir uns im oben zitierten Posting vom 30. Mai in höchstem Maße von gewalttätigen PolizistInnen und rassistisch motivierter Polizeigewalt im In- und Ausland distanzieren, erkennen wir in keinster Weise einen Verstoß gegen §5 Abs. 4 – ganz im Gegenteil!*

*§7 Abs. 5 der „Statuten des Vereins Steirischer Landesjugendbeirat“ besagt folgendes:*

*Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereines nach Kräften zu fördern und alles zu unterlassen, wodurch das Ansehen und der Zweck des Vereines Abbruch erleiden könnte. Sie haben die Vereinsstatuten und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu beachten.*

*Auch in Hinblick auf diesen Absatz können wir kein Versäumnis unsererseits erkennen. Zwar mag die in einigen Passagen polemische Ausdrucksweise und die provokante Conclusio des Beitragstexts nicht allen gefallen, doch verpflichtet eine demokratische Grundhaltung uns alle dazu, auch von der eigenen Meinung abweichende Standpunkte zuzulassen, solange sie nicht gegen geltendes Gesetz verstoßen. Inwiefern ein Facebook-Posting einer Mitgliedsorganisation, das weder gegen geltendes Recht noch die Statuten des Landesjugendbeirats verstößt, dem Ansehen letztgenannten Vereins geschadet haben soll, bleibt ein Rätsel.*

*Schließen möchten wir mit einigen Gedankenanstößen: Wir betrachten die gegen uns vorgebrachten Vorwürfe zwar aus oben genannten Gründen als unhaltbar, sind aber über derartig durchschaubare Manöver des Rings Freiheitlicher Jugend Steiermark – einer Organisation, die selbst schon so oft negativ aufgefallen ist – nicht überrascht. Nach dem Schrotflintenprinzip verteilt der RFJ Anschuldigungen in alle Richtungen, um von dem Druck vor der eigenen Haustür abzulenken.*

*Zur Erinnerung: Der RFJ Steiermark forderte seine Facebook-AbonnentInnen am 26. Jänner 2018 impliziert dazu auf, einer unliebsamen Journalistin, die für den Standard schreibt, wenig freundliche Nachrichten zukommen zu lassen – die Presse sprach von „Onlinemobbing“, auch deutsche Medien berichteten über dieses äußerst fragwürdige RFJ-Manöver.*

*Der RFJ Steiermark verbreitet 2018 im Zuge einer Kampagne ein Bild, das als Feindbild einen kleinen, buckligen Mann mit Bart und langer Nase zeigt – und an antisemitische Darstellungen erinnert. Die damalige RFJ-Landesobfrau Liane Moitzi gab damals folgende Wortspende zur kritisierten Kampagne zu Protokoll: "Sie ist kantig, genau wie wir es sein wollen. Und es ist deutlich sichtbar, dass es dabei um Probleme mit Muslimen geht."*

*Im Frühjahr 2019 sorgte ein Cartoon des RFJ Steiermark für Aufregung: Es zeigt eine einheimische Familie in Tracht, bedroht von finsternen Zuwanderern. Die Staatsanwaltschaft Graz nahm daraufhin Ermittlungen auf.*

*Diese drei Beispiele sind dabei nur die Spitze des Eisbergs – alle derartigen RFJ-„Einzelfälle“ zu listen würde aber den Rahmen dieser Stellungnahme sprengen. Umso belastigter haben wir zur Kenntnis genommen, dass uns gerade der RFJ Verstöße gegen §5 Abs. 4 und §7 Abs. 5 vorwirft, wo es doch der RFJ ist, der regelmäßig mit rechten Rülpsern ungut auffällt und Gefahr läuft, dem Ansehen des Landesjugendbeirats zu schaden.*

*Schließen möchten wir mit der Bekräftigung, dass wir in unserem Posting vom 30. Mai aus genannten Gründen keinerlei Verstöße gegen genannte Paragraphen der LJB-Statuten erkennen konnten. Wir hoffen, dass die geschätzten Mitgliedsorganisationen des Landesjugendbeirats nach dem Verlesen dieser Stellungnahme unsere Ansicht teilen und den RFJ-Antrag als das charakterisieren, was er in unseren Augen ist – eine sehr durchschaubare Nebelgranate.*

## **Feedbacks zur Vorstandssitzung laut google.doc:**

---

Bitte um ein Schlagwort, welches die Vorstandssitzung für dich am besten

beschreibt:

Vernetzung

Solide

Kurzweilig

Ausgeglichen

Zu den heute besprochenen Themen möchte ich noch Folgendes anmerken:

Das Thema Nachhaltigkeit finde ich super wichtig, ich freue mich, dass der LJB auch darauf schaut.

bin sehr froh das das Nachhaltigkeitsthema vorgekommen, sowie das auch auf die Kinder- und Jugendrechte nochmal eingegangen wurde.

Der RJF bringt unpassende Aussagen

Finde es toll, dass es eine Stellungnahme gibt.

Anmerkungen zum Ablauf oder sonstigen organisatorischen Dingen:

Es war wieder mal super organisiert. Ich möchte nur darum bitten, dass bei der

Essensauswahl darauf geachtet wird, dass es ein größeres, vegetarisches Angebot gibt.

Soweit ich mitbekommen habe, sind doch einige Vegetarier im Vorstand vertreten. Danke schon mal im voraus!

ein sehr reibungsloser Ablauf. Doch aufgrund der steigenden Coronazahlen wäre ein weiterer Abstand vielleicht noch wünschenswert

Die Alpenvereinsjugend hat sich super vorgestellt

Danke Erika. Tip top organisiert.